

## Security Day | 26. Jänner 2021

### Programm

08:45–09:00 Uhr Einlass in virtuellen Raum

09:00–10:00 Uhr Begrüßung

#### Vortrag zum Spannungsfeld „High velocity security“

*Informationssicherheit als unerlässliche Basis kritischer Infrastrukturen:  
Blackout extended – was passiert, wenn aufgrund der IT die  
Energieversorgung nicht mehr möglich ist?“*

- Tobias Zillner, IT-Consultant Limes Security

#### Informatik & Security an der FH St. Pölten – das sind wir!

- Helmut Kaufmann | Departmentleiter Informatik & Security

Erklärung weiterer Programmablauf

Weiterführend steht folgendes [Parallelprogramm](#) zur Auswahl:

#### Variante A:

10:10–11:40 Uhr Workshops zur Auswahl (Details siehe ab Seite 3)

11:40–12:10 Uhr Pause

12:10–13:15 Uhr Innovative Forschung und Entwicklung an der FH St. Pölten. Wie Studierende beim Forschen zum Troubleshooter der Zukunft werden!

Peter Kieseberg | Leiter Institut für IT Sicherheitsforschung

#### Cyber Defense Center

Daniel Haslinger | Department Informatik & Security

13:15–13:30 Uhr Gemeinsamer Abschluss und Übergang in den Chatroom

13:30–13:45 Uhr Chatmöglichkeit mit den Studiengangsteams

**Variante B:**

10:15–13:00 Uhr Hacking Challenge (Mittagspause ist integriert)

13:00–13:15 Uhr Preisverleihung Hacking Challenge

13:15–13:30 Uhr Gemeinsamer Abschluss im Hauptmeeting

**Variante C:**

10:15–13:00 Uhr IT-Security „Escape the Room“ (Mittagspause ist integriert)

13:00–13:15 Uhr Preisverleihung IT-Security „Escape the Room“

13:15–13:30 Uhr Gemeinsamer Abschluss im Hauptmeeting

**Moderation:** Herfried Geyer & Nina Nadlinger | Department Informatik & Security

## Workshop-/Vortragsübersicht (\*)

- **Basic:** keine technischen Vorkenntnisse erforderlich
- **Medium:** technisches Interesse, aber keine Vorkenntnisse erforderlich
- **Fortgeschritten:** technische Kenntnisse erforderlich

### WS 1: Jede\*r kann forschen! | **Basic**

Warum ist Forschung spannend und wie gelangen Forschungsergebnisse in die Wirtschaft? Wo überall Forschung im IT-Security-Bereich notwendig und gut ist, wird in diesem Vortrag/Workshop anhand vieler praktischer Beispiele zum Anschauen und Mittun beleuchtet. Jeder kann forschen! Die FH und das Institut für IT Sicherheitsforschung legen einen besonders hohen Stellenwert auf die Forschung und Entwicklung und unterstützen Studierende, bahnbrechende Troubleshooter in diesem Bereich zu werden.

### WS 2: Google Hacking | **Basic**

Im Workshop „Google Hacking“ wird auf eine besondere Seite von Internetsuchmaschinen eingegangen: Ihre Bedeutung als Hacking-Werkzeug. In praktischen Übungen wird demonstriert, wie Google & Co als Werkzeuge für Sicherheitsanalysen verwendet werden können, welche Suchmuster dafür erstellt werden müssen und welche Ergebnisse damit erzielt werden können.

### WS 4: Social Intrusion – Angriffsziel Mensch | **Basic**

Der Mensch ist die Schwachstelle eines jeden Sicherheitssystems. Mit Methoden des Human Hacking versuchen Angreifer\*innen (Social Engineers) Menschen zu manipulieren. Auf diese Art werden komplexe Sicherheitssysteme nicht direkt angegriffen, sondern vielmehr umgangen. In diesem Workshop zeigen wir Methoden und Vorgehensweisen von Angreifer\*innen, um diese erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen zu können. In jedem von uns steckt ein\*e Social Engineer, sei es beim Versuch eine Beziehung aufzubauen, eine Erklärung für nicht erstellte Hausaufgaben zu erfinden, oder anderweitige Wege zu finden, das Gegenüber für sich zu gewinnen.

(\*) **WS 3** "Hands-on Industry 4.0" wurde aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt.

**WS 5:** DeepFakes – wie sie den Alltag revolutionieren können | **Basic**

Mit Methoden der künstlichen Intelligenz ist es möglich, Personen in Bildern oder Videos durch andere zu ersetzen. Ein sehr bekanntes Beispiel ist das Video vom ehemaligen Präsidenten Barack Obama, der schlecht über Donald Trump redet. In diesem Workshop werden selbst Fake-Videos erstellt, in denen bekannte Persönlichkeiten ausgetauscht werden, etwa Bundespräsident Alexander van der Bellen, der als Reinhard Fendrich „I am from Austria“ singt. Zusätzlich wird die Technologie dahinter leicht verständlich erklärt.

**V 6:** Lerne gutes Storytelling mit Daten! | **Basic**

Menschen sind visuelle Wesen, die gerne Geschichten erzählen oder hören. In diesem Workshop wird gezeigt, wie mit Daten Geschichten entstehen und diese mit Hilfe von Dashboards und Storyboards präsentiert werden. Im Fokus liegt das Erlernen eines guten Storytellings und der Einsatz beeindruckender Visualisierungstechniken.

**WS 7:** IT-Security „Escape the Room“ | **Medium**

Die Schüler\*innen müssen im Rahmen dieses Escape-the-Room-Spiels mehrere Challenges auf einer Web-Plattform (hosted by AWS Amazon Web Services) lösen. Die Challenges reichen dabei von virtuellen Puzzles bis zum Entschlüsseln gängiger (einfacher) Verschlüsselungsmethoden. Die einzelnen Stationen bieten eine spannende, lustige Möglichkeit spielerisch Basiswissen rund um IT-Security und Technik kennen zu lernen. Es beinhaltet 15 nicht-technische und 11 technische Challenges. Keine Sorge, für nötige Unterstützung und Hints ist gesorgt. Am Ende erwartet den oder die Sieger\*in ein toller Preis. Ziel des Spiels ist es, interessierten Schüler\*innen eine erste Erfahrung mit zentralen Inhalten des Studiums zu vermitteln und eine gewisse Form von Unterhaltung zu bieten.

**WS 8:** Hacking Challenge | **Fortgeschritten**

Hier haben Talente von morgen die Chance, sich in einem Capture-the-Flag (CTF) Game zu beweisen. Interessierte können (ganz ohne Aufwand und Gebühren) erstmals CTF-Luft schnuppern und ganz nach dem Prinzip „Mittendrin statt nur dabei“ selbst Systeme unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads bezwingen. Die Kategorien umfassen spannende Themen wie Forensik, Kryptographie, Reverse Engineering, Ethical Hacking und Defense. Versuchen Sie in Teams unsere Aufgaben zu lösen und zeigen Sie, dass Sie zu den Besten gehören! Das Gewinnerteam erhält einen tollen Preis!

**Anforderung:** Ein Notebook pro Teilnehmer\*in. Nähere Details folgen im Anschluss an die Anmeldung.

Allgemeiner Hinweis zu den angebotenen Workshops:

Wir haben uns bemüht, Ihnen trotz der erstmaligen Online-Durchführung dieser Veranstaltung ein ansprechendes Programm zusammenzustellen. Im Vergleich zu einer Durchführung vor Ort werden einige der Workshops virtuell jedoch weniger interaktiv gestaltet sein. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.